



Der Katholik Heiner Geißler befasst sich in der evangelischen Kirche mit dem Reformator Luther. FOTO: PR.

Geißler, Malerei und Jazz

Früherer CDU-Generalsekretär liest aus Luther-Buch / Ausstellung und Konzert geplant

RODENBERG. Der frühere CDU-Spitzenpolitiker Heiner Geißler liest am Freitag, 17. März, in der St.-Jacobi-Kirche zu Rodenberg aus seinem Buch „Was müsste Luther heute sagen?“. Die Veranstaltung der Reihe Kulturkirche beginnt um 19.30 Uhr.

Martin Luther gilt als Schöpfer der deutschen Sprache in seiner heutigen Form und ist ein Vorbild vieler Deutscher. Er wird zu Recht bewundert und ist genauso zu Recht umstritten. Könnte er heute die Welt

verändern? Was würde er in der katholischen Kirche der Gegenwart und in „seiner eigenen“, der lutherischen, verändern wollen? Würde er Katholiken und Protestanten einreden? Diesen Fragen stellt sich der Autor in seinem Buch. Der Katholik Geißler setzt sich mit Leben und Werk des Reformators kritisch auseinander und stellt dar, was Luther vermutlich heute sagen würde – und was er eigentlich sagen müsste.

In den achtziger Jahren hatte Geißler drei Jahre lang den

Posten des Bundesgesundheitsministers inne. Zwölf Jahre lang war er zudem CDU-Generalsekretär. Nach dem Ende seiner Bundestagskarriere fungierte der Schwabe zudem als Schlichter, unter anderem im Konflikt um den Bahnhof Stuttgart 21.

Der Eintritt zur Lesung kostet an der Abendkasse 17 Euro. Im Vorverkauf sind die Karten für 15 Euro im Gemeindehaus und in der Deisterbuchhandlung zu bekommen.

Außerdem sieht die Kulturkirche zwei weitere Termine im kommenden Monat vor: Am Sonntag, 5. März, wird um 17 Uhr die Kunstaussstellung „Vier Mal allein und ein Mal zugleich“ eröffnet. Der Eintritt ist frei. Am Freitag, 24. März, gibt ab 19.30 Uhr die Gruppe „Sacre fleur“ ein Jazzkonzert. Zu hören sind „Alte Kirchenlieder in neuem Gewand“. Der Eintritt kostet 17 Euro. Im Vorverkauf gibt es Tickets für 15 Euro im Gemeindehaus und in der Deisterbuchhandlung. *gus*